

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 18.

Mittwoch, den 4. März.

1903.

Mit der heutigen Nummer wird als Beilage ausgegeben:

Zusammenstellung der Ergebnisse der Vieh- und Obstbaumzählung vom 1. Dezbr. 1900.

Die Nr. 5 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Februar 1903, enthält: Nr. 2925. Verordnung über die Enteignung von Grundeigentum in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee. Vom 14. Februar 1903.

Nr. 2926. Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über Auswandererschiffe. Vom 18. Februar 1903.

Der Rechtskandidat Adolf Corbach aus Sommerfeld ist zum Referendar ernannt worden.

Detmold, den 26. Februar 1903.

Fürstliches Staatsministerium.
Gevekot.

Der Kaufmann Aug. Kasemeyer in Varndrup ist an Stelle des Postverwalters Dieckmeyer daselbst zum Stellvertreter des Ständesbeamten der Stadt Varndrup ernannt.

Detmold, den 21. Februar 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Der Landwirt Fritz Eichmeier Nr. 1 zu Talle ist an Stelle des von Talle verzogenen Gastwirts Adolf Sielemann zum Schiedsmanns-Stellvertreter für den Bezirk Amt Hohenhausen III gewählt und als solcher bestätigt.

Detmold, den 24. Februar 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Die Wirtschaft beim Hermanns-Denkmal auf der Grotenburg bei Detmold soll im Termine

Montag den 16. März d. J.

morgens 11 Uhr

an Ort und Stelle vom 1. April 1904 ab auf 6 Jahre von neuem verpachtet werden. Die Gebote sind dann entweder mündlich zu Protokoll oder schriftlich abzugeben, können aber auch schon vorher schriftlich eingesandt werden.

Auf Erfordern haben die Bieter sich über ihre Vermögensverhältnisse, bisherige Beschäftigung und ihren guten Ruf auszuweisen. Die Verpachtungsbedingungen können vom 1. März d. J. an in der Regierungs-Registratur hier selbst eingesehen oder gegen Erlegung der Schreibgebühr abschriftlich von ihr bezogen werden. Die Wahl unter den Bietern wird vorbehalten; bis zur erfolgten Wahl, doch längstens 3 Wochen, bleiben die Bieter an ihr Gebot gebunden.

Detmold, den 24. Februar 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Dem Vorstande der Anstalt Eben-Ezer bei Lemgo ist die Genehmigung erteilt, im laufenden Jahre im hiesigen Lande eine Hauskollekte zu veranstalten.

Detmold, den 27. Februar 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarktfort Lemgo betrugen im Monat Februar d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . . 8,25 Mk.
 " Heu " " " . . 3,— "
 " Stroh " " " . . 2,25 "
 demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3
 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die
 bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom
 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . . 8,66 Mk.
 " Heu " " " . . 3,15 "
 " Stroh " " " . . 2,36 "

Detmold, den 2. März 1903.
 Fürstlich Lippische Regierung.
 J. B.
 Overbeck.

Die staatsanwaltlichen Geschäfte bei Fürst-
 lichem Amtsgerichte Lemgo sind dem Referendar
 Aldegarmann daselbst übertragen worden.
 Detmold, den 2. März 1903.
 Fürstlich Lippische Regierung.
 Gevecke.

Im Namen Seiner Erlaucht des Graf-
 regenten ist der Nebenlehrer Th. Brüggens-
 meier, z. Bt. Gefreiter im Infanterie-Regiment
 Nr. 53 in Kalk, als Nebenlehrer an die Schule
 in Hiddesen berufen worden.
 Detmold, den 27. Februar 1903.
 Fürstlich Lippisches Konsistorium.
 In Vertretung:
 Weßel.

Unter Bezugnahme auf die Circularverfügung
 vom 28. Februar 1882 ersuche ich die Schieds-
 männer, welche die Übersicht ihrer Geschäftstätigkeit
 im Jahre 1902 bis jetzt nicht eingesandt haben,
 dies innerhalb 1 Woche nachzuholen.
 Detmold, den 23. Februar 1903.
 Der Landgerichtspräsident.
 Hunnaeus.

Der am 5. d. M. gegen die Dienstmagd
 Martha Stecheisen aus Norden wegen
 Diebstahls erlassene, am 16. d. M. ergänzte
 Steckbrief ist erledigt.
 Detmold, den 28. Februar 1903.
 Fürstliche Staatsanwaltschaft.
 Credé.

Der am 24. v. M. gegen den Bauführer
 Lorenz Budde erlassene Steckbrief ist erledigt.
 Detmold, den 3. März 1903.
 Der Fürstliche Amtsanwalt.
 Ostmann.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Rog-
 gen, Hafer, Heu und Stroh hat im
 Monat Februar betragen:
 für 50 Kilo Weizen: 7 M. 50 Pf.
 " " " Roggen: 7 = 50 =
 " " " Hafer, gut: 8,— M.
 " " " " mittel: 7,75 = } 7 = 75 =
 " " " " gering: 7,50 = }
 " " " Heu: 3 = — =
 " " " Stroh: 2 = 50 =
 Detmold, den 28. Februar 1903.
 Der Magistrat.
 J. B.
 Dr. Kuckuck.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Rog-
 gen, Hafer, Heu und Stroh im Monat
 Februar d. J. hat hier betragen:
 für 50 Kil. Weizen M. 7,50
 " 50 " Roggen " 7,—
 " 50 " Hafer gut " 8,—
 " 50 " " mittel " 7,50 } Der Durch-
 " 50 " " gering " 7,— } schnittspreis des
 " 50 " Heu " 2,75 } Hafers beträgt
 " 50 " Stroh " 1,75 } 7 M. 50 Pf.
 Lemgo, den 27. Februar 1903.
 Der Magistrat.
 Dr. Höländ.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das
 in Detmold belegene, im Grundbuche von
 Detmold Band XXXII Blatt 1559 zur Zeit
 der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf
 den Namen des Schuhmachers Carl Müller
 in Detmold eingetragene Grundstück, Acker auf
 dem Hiddeser Berge, Parzelle 347/176 des
 Kartenbl. 28 zu 17a 17 qm. mit 6 Mk. 66 Pf.
 Reinertrag am

Donnerstag den 16. April 1903
 vormittags 11 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 23. Februar 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Geschwister Köppe in Detmold soll der im Grundbuche von Detmold Band IX Blatt 401 verzeichnete Grundbesitz, nämlich:

1. die Parzelle 76 des Kartenblattes 12 zu 43 qm. mit dem Hause A. Nr. 38 an der Karlstraße,
2. die Parzelle 105 des Kartenblattes 16 Garten auf dem Wehrenhagen zu 8 a 79 qm

im Termine

Freitag den 20. März 1903

vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, öffentlich meistbietend freiwillig versteigert werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken geladen, daß die Bedingungen auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht ausliegen.

Detmold, den 24. Februar 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Gerichts ist unter Seite 19 eingetragen:

Die Eheleute Ziegler August Bäder und Minna geb. Reineke in Lemgo haben durch Vertrag vom 17. Februar 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Lemgo, den 20. Februar 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Die Erben des am 4. April 1901 in Matorf verstorbenen Theodor Ermeling haben beantragt, den verschollenen Bruder des Erblassers Simon Ermeling, zuletzt wohnhaft in Matorf und nach Amerika ausgewandert, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 10. November 1903

vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 2 anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Lemgo, den 25. Februar 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma Dr. Krecke & Co. in Salzuflen, des Fabrikanten Dr. Otto Krecke daselbst und der Witwe des wail. Fabrikanten Heinrich Krecke daselbst ist heute am 2. März 1903, vormittags 11 Uhr bezw. vormittags 11¹/₂ Uhr und bezw. nachmittags 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Hentschel in Herford ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 25. März 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintreten-

denfalls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 1. April 1903 vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 18. April 1903 vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. März 1903 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht Abt. I zu Salzwitten.

Der Ziegler Kolon Adolf Prante Nr. 31 zu Waddenhäusen ist wegen Trunksucht und Verschwendung entmündigt. Vormund Rentner Wilhelm Schmidt Nr. 10 daselbst.

Lage, den 19. Februar 1903.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Termin zur Eröffnung des von der Witwe Colona Thermann Nr. 37 in Laßbruch errichteten Testaments wird bestimmt auf

Freitag den 6. März 1903
morgens 10 Uhr.

Alverdissen, den 26. Februar 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit Folgendes zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

1. In der Zeit vom 1. März und folgende Tage findet das Austragen der Kriegsbeordnungen und Patznotizen (erstere auf

grünem, letztere auf weißem Papier) durch

Magistrats- bzw. Polizeibeamte statt.

2. Jeder noch nicht zur Meldung gebrachte Wohnungswechsel ist sofort dem zuständigen Meldeamt bzw. Bezirksfeldwebel anzuzeigen.

3. Diejenigen Mannschaften des Beurlobenstandes, welche sich nicht selbst tagsüber zur Empfangnahme zu Hause halten können, haben hiermit einen ihrer (erwachsenen) Anverwandten, Quartierwirte oder Mitbewohner zu beauftragen.

4. Jeder Mann (ausgenommen Landwehr II), der bis zum 31. März keine Kriegsbeordnung oder Patznotiz erhalten, hat dieses schriftlich oder mündlich sofort dem zuständigen Meldeamt bzw. Bezirksfeldwebel zu melden.

5. Die vom 1. April 1902 ab nicht mehr gültigen Kriegsbeordnungen (auf gelbem Papier) und Patznotizen sind an diesem

Tage, aber keinesfalls früher, durch die Mannschaften selbst zu vernichten.

Detmold, den 20. Februar 1903.

von Schroeder,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.

Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in
Itzhang (China).

In Itzhang (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdiens sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt. Über die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W. 66, den 26. Februar 1903.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Kraetke.

Beilage zu Nr. 18 des „Amtsblatts für das Fürstentum Lippe.“

Die endgültigen Ergebnisse der Vieh- und Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900 werden nachstehend bekannt gemacht.

Detmold, den 16. Februar 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gerekt.

Zusammenstellung

der

Ergebnisse

der

Vieh- und Obstbaumzählung

vom

1. Dezember 1900.

Laufende Nummer.	Städte. Landgemeinden. Gutsbezirke.	I. Pferde.												überhaupt.
		Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde:			4 Jahre alte und ältere Pferde:						
					Militär-Pferde.	alle anderen Pferde.	zusammen.	Zucht-hengste.	ausgeschl. oder vorwiegend in landw. Arbeiten benutzte Pferde.	Militär-Pferde.	alle anderen Pferde.	zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
	A. Städte.	3	8	18	1	44	45	2	372	28	777	1179	1253	
	B. Bauerschaften.													
1	Verw.-Amt Blomberg	81	66	67	—	60	60	1	1181	—	69	1251	1525	
2	" Brake	87	86	110	—	143	143	1	2023	—	135	2159	2585	
3	" Detmold	58	57	70	—	122	122	—	1601	—	198	1799	2106	
4	" Lipperode-Cappel	3	—	—	—	2	2	2	35	—	7	44	49	
5	" Schötmar	22	29	36	—	59	59	1	941	—	246	1188	1334	
	Summe der Bauerschaften	251	238	283	—	386	386	5	5781	—	655	6441	7599	
	C. Domänen und Rittergüter.													
1.	Verw.-Amt Blomberg	2	4	6	—	2	2	—	130	—	3	133	147	
2.	" Brake	5	9	7	—	6	6	—	156	—	29	185	212	
3.	" Detmold	12	13	6	—	7	7	—	105	—	12	117	155	
4.	" Lipperode-Cappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5.	" Schötmar	3	2	5	—	3	3	—	89	—	17	106	119	
		22	28	24	—	18	18	—	480	—	61	541	633	
	Überhaupt im Fürstentum Lippe	276	274	325	1	448	449	7	6633	28	1493	8161	9485	

II. Kauf- tiere und Kauf- esef.	III. Esef.	IV. Rindvieh.												
		Kälber		Jung- vieh von 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt.	Jungvieh von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt:				2 Jahre altes und älteres Rindvieh:					über- haupt.
		unter 6 Wochen alt.	von 6 Wochen bis noch nicht 1 Jahr alt.		3. 3. auf Rast ge- stelltes	schon zur Zucht benutzte Bullen. (Zucht- tiere).	alles andere Jung- vieh.	zu- sam- men.	Bullen (Zucht- tiere).	3. 3. auf Rast gestellte Stiere und Ochsen.	sonstige	Kühe, Färjen und Kalbin- nen.	zusammen.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
—	1	55	53	243	14	9	192	215	3	5	11	1419	1438	2004
—	—	228	363	992	110	66	733	909	18	14	32	3714	3778	6270
—	1	431	520	1681	220	118	1209	1547	52	61	72	7043	7228	11407
—	3	311	502	1469	130	95	1159	1384	40	56	362	6019	6477	10143
—	—	11	15	81	—	3	59	62	—	—	2	242	244	413
—	3	215	264	556	104	68	432	604	50	40	64	3553	3707	5346
—	7	1196	1664	4779	564	350	3592	4506	160	171	532	20571	21434	33579
—	—	12	35	36	18	7	63	88	11	4	27	465	507	678
—	—	44	54	89	6	19	108	133	8	5	76	508	597	917
2	—	12	50	62	2	6	59	67	8	—	36	341	385	576
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	4
—	—	17	26	53	2	8	55	65	4	7	39	327	377	538
2	—	85	165	240	28	40	286	354	31	16	178	1644	1869	2713
2	8	1336	1882	5262	606	399	4070	5075	194	192	721	23634	24741	38296

V. Schafe.						VI. Schweine.							VII. Ziegen.
Unter 1 Jahr alte (Läm- mer).	1 Jahr alte und ältere:				über- haupt.	Unter 1/2 Jahre alte einschl. Ferkel.	Von 1/2 bis noch nicht 1 Jahre alte.	1 Jahr alte und ältere:				über- haupt.	Ziegen und Ziegenböde einschl. Lämmer.
	Böde.	Mutter- schafe (Zibbere).	Lammel (Schöpfe).	zu- sammen.				Zucht- eber.	Zucht- sau.	Sonstige Schweine.	zu- sammen.		
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
282	2	404	87	493	775	2068	4897	9	128	1405	1542	8507	6086
384	12	767	107	886	1270	4792	5136	41	1164	1484	2689	12617	3749
940	53	2356	107	2516	3456	8249	10208	107	2621	3563	6291	24748	9304
912	23	1911	652	2586	3528	6959	9253	45	1998	2677	4720	20932	10733
—	—	1	—	1	1	155	312	—	10	17	27	494	150
171	8	321	24	353	524	5249	4637	65	1745	2357	4167	14053	5890
2437	96	5356	890	6342	8779	25404	29546	258	7538	10098	17894	72844	29826
468	49	1312	66	1427	1895	752	592	10	159	162	331	1675	113
669	22	2365	118	2505	3174	596	521	9	159	99	267	1384	155
254	4	589	366	959	1213	422	220	8	107	75	190	832	56
—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	9	2
78	4	244	144	392	470	378	323	15	171	99	285	986	168
1469	79	4510	694	5283	6752	2151	1662	42	596	435	1073	4886	494
4188	177	10270	1671	12118	16306	29623	36105	309	8262	11938	20509	86237	36406

VIII. Federvieh.						IX. Bienenstöcke.			X. Obstbäume.				
Gänse.	Enten.	Hühner.	Trut- hühner.	Perl- hühner.	Über- haupt.	mit beweg- lichen Waben.	sonstige Bienen- stöcke.	Über- haupt.	Apfel-	Birn-	Pflaumen- und Zwetschen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
B ä u m e.													(Sp. 53—56).
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
294	597	22806	94	19	23810	261	237	498	42631	12638	26591	5156	87016
2096	614	26530	47	9	29296	71	414	485	24216	5134	40003	2132	71485
1574	874	53439	185	39	56111	571	943	1514	57883	13724	96072	7755	175434
482	837	43982	134	23	45458	352	1330	1682	59186	15765	93154	8914	177019
130	48	1786	2	1	1967	10	40	50	1912	403	1580	85	3980
166	751	29954	160	18	31049	194	546	746	39666	11487	41487	5614	98435
4448	3124	155691	528	90	163881	1198	3273	4471	182863	46694	272296	24500	526353
54	121	1074	47	—	1296	20	25	45	2591	391	1558	167	4707
44	198	2100	70	64	2476	2	—	2	3764	650	3658	469	8541
37	87	905	64	60	1153	6	4	10	2777	502	1674	377	5330
—	—	52	—	—	52	—	—	—	142	72	53	13	280
8	94	1554	15	4	1675	—	4	4	3658	697	2101	318	6774
143	500	5685	196	128	6652	28	33	61	12932	2312	9044	1344	25632
4885	4221	184182	818	237	194343	1487	3543	5030	238426	61644	307931	31000	639001

